

*S*anfte *P*olitik

Wohlüberlegt Wählen

Wie verhindern wir, dass die Demokratie zur Farce verkommt.



*Brauchen wir
Plakate
oder
Informationen ?*

Die Auswahl ist groß - die Täuschungen auch.

Kriminelle zum Schutz vor Kriminellen

Viele Menschen fürchten sich vor Kriminellen. Diese Angst brachte sie dazu eine Regierung, eine „Obrigkeit“ zum Schutz vor den Kriminellen zu wählen (Polizei, Militär, Behörden, Kinderschutz). Die Behörden wurden mit ausreichender Macht ausgestattet, damit sie den Kriminellen das „Handwerk legen“ konnten und können. - Falls der Wille vorhanden ist.

Soweit so gut. Jedoch, weil die Behörden aus einer Bevölkerung gewählt werden, in der es „kriminelle Energien“ gibt, halten solche kriminelle „Energien“ zwangsläufig auch Einzug in die Behörden. Nun, das Seltsame daran ist, dass die WählerInnen ein unverstehbar starkes Vertrauen in die Behörden zeigen, so als ob diese aus lauter Ehrenmenschen zusammengesetzt wären.

Warum „lege ich den Finger“ auf diesen Sachverhalt ?

Ich möchte die Behörden nicht schlechter machen als sie sind, denn die große Mehrheit ihrer Tätigkeiten zeigen jeweils die erwünschte Auswirkung. Mit den vielen Wohlgesinnten werden aber auch immer wieder Kriminelle in die Behörden gewählt. Psychologen schätzen den Anteil der Egoisten in dem Ämtern höher ein als in der Bevölkerung. Das dürfte davon kommen, dass Personen, die zu kriminellem Eigennutz neigen, vermehrt nach Macht streben. Verstärkend kommt hinzu, dass das Auswahlverfahren jene begünstigt, welche sich „mit den Ellbogen nach Oben arbeiten“. Ein dritter Grund liegt darin, dass jene Kandidaten bessere Chancen haben, gewählt zu werden, welche viel Geld für ihre Wahlwerbung ausgeben können. Aus weiteren Gründen werden diese Kandidaten von der Presse übermäßig oft vorgestellt.

Weil uns allen das nötige Gespür fehlt, sehen wir es den Egoisten nicht an, dass sie uns betrügen werden. Wir erkennen es meistens erst an ihren Taten. Das aber bleibt vielen verborgen, weil die Kriminellen die Medien besitzen. Diese sorgen dafür, dass nur das veröffentlicht wird, was ihre kriminellen Absichten nicht stört. Wegen dieser übermächtigen, einseitigen und zensurierten Information durchschauen die WählerInnen die Schwindeleien von egoistischen Abgeordnete nicht. Folglich werden trotz der Schäden, die sie anrichten, nicht abgewählt.

Sei vorsichtig, wenn Kandidaten klotzen, statt ehrliche Absichten an den Tag legen.



Woher haben sie das Geld für diese Werbung ?

Die Kriminellen in den Behörden warnen vor „Verschwörungs-Theorien“

Die in Privatbesitz befindlichen Medien (dazu zählen alle auflagestarken Printmedien) lassen Skandale aber auch wichtige Sachverhalte aus der öffentlichen Diskussion verschwinden, indem sie diese Themen als „Verschwörungstheorie“ bezeichnen.

Wer unvoreingenommen und ohne Scheu sich mit den „Verschwörung-Theorien“ befasst, wird rasch erkennen, dass sowohl die „Guten, wie die Bösen“ in ihren Berichten dem jeweiligen „Feind“ die selber begangenen Schandtaten „in die Schuhe schieben“.

Ich rate deshalb mit etwas Nachdruck, dass wir bei unserem Einholen von Informationen stets auch jene mitberücksichtigen, welche als Verschwörung bezeichnet werden. Selbstredend enthalten auch die „Verschwörungstexte“ viel Unreifes und manchen Unsinn, aber sie zeigen auch viele Tatsachen, welche die Kriminellen „unter den Teppich gekehrt haben“.

Bekanntlich können nur jene, welche sich bei beiden Konfliktparteien informiert haben, einigermaßen verlässlich abschätzen, was tatsächlich „hinter den Kulissen“ abläuft.

„Gutachten“ und „Gegengutachten“

Wer kennt es nicht: Manche Egoisten werden hochgepriesen und über Ehrliche werden Lügengeschichten verbreitet. Genauso werden oft Studien vorlegen, welche die Tatsachen „auf den Kopf stellen“. Legt jemand eine Studie vor, deren Ergebnisse den Reichen nicht passen, dann wird rasch eine Gegenstudie in Auftrag gegeben, welche zum gegensätzlichen Ergebnissen kommen wird. Bei dieser Feststellung müssten eigentlich die „Alarmglocken läuten“. Wie vertrauenswürdig ist unsere Wissenschaft, wenn deren Fachleute zu entgegengesetzten Ergebnissen kommen ?

Nun, wir wissen seit langem, dass es sogenannte „Gefälligkeitsgutachten“ gibt. Bei diesen steht schon bei Beginn der Forschung fest, welches Resultat herauskommen soll. Deshalb, werden nur jene Fakten in die Studie aufgenommen, welche das gewünschte Resultat zu bestätigen scheinen. Weil anschließend die Medien das Ergebnis des „Gefälligkeitsgutachtens“ breitschlagen und die Ergebnisse aller Studien mit gegenteiligen Ergebnissen möglichst verschweigen, schenkt die breite Bevölkerung den Betrugsstudien mehr Glauben als den sich ehrlich bemühen Wissenschaftlern.

Was aber können wir in der heutigen Lage tun, wo viele Studien zu gegensätzlichen Ergebnissen kommen. Da gibt es vor allem ein Kriterium: Wir schauen, wer mit einer Studie „großes Geld machen will“.



Wie holen sie das Geld für diese Werbung zurück ?

Zum Begriff „Verschwörungstheorie“

Dieser Begriff konnte nur in einer sehr kranken Gesellschaft entstehen. Die Krankheit zeigt sich unter anderem darin, dass mit dem Wort „Theorie“ normalerweise etwas bezeichnet wird, was wissenschaftlich bewiesen wurde. Im Fall von „Verschwörungs-Theorien“ jedoch wird behauptet, dass es sich um Lügen handle.

Wer in egoistische Machenschaften verwickelt ist und die Wahlmitbewerber mit „Verschwörungs-Vorwürfen“ zu erniedrigen sucht, verdient keine Wählerstimmen.



**Wie kann es sein, dass die Medien etwas vorgeblich Bewiesenes
als Tatsache benennen und
gleichzeitig davor warnen, weil es eine Lüge sei ?**

Geld und Medien-Besitz machen es möglich !

Geschrieben am 25. September 2023 anlässlich der bevorstehenden Wahlen.